

Pressemitteilung

8. September 2016

A.V.E.: Notfall-Defibrillator jetzt auch im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“

Kreis Paderborn. Mittlerweile an vielen Stellen im Kreis Paderborn befinden sich sogenannte Defibrillatoren, die im Notfall Leben retten können. Seit wenigen Tagen kann jetzt auch im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ in Paderborn-Elsen auf einen



automatisierten externen Defibrillator (AED) zurückgegriffen werden, der zur Behandlung lebensbedrohlicher Herzrhythmusstörungen oder bei plötzlichem Herzstillstand zum Einsatz kommen kann. Nach Auskunft des Abfallverwertungs- und Entsorgungsbetriebes Kreis Paderborn (A.V.E.) ist der hoch-

moderne Defibrillator im Eingangsbereich des Entsorgungszentrums auf dem Recyclinghof (PKW-Rampe) aufgestellt, also an zentraler Stelle, wo sich die meisten Kunden während der Öffnungszeiten aufhalten. Das A.V.E.-Betriebspersonal ist vorab über die Bedienung des funktionsgeprüften Gerätes eingewiesen worden. Sobald die Defibrillationselektroden am Patienten angebracht sind, kann das vollautomatische Modell den Herzrhythmus beurteilen und ggf. eine automatische Schockabgabe aus

lösen. Sprach- und Textanweisungen leiten den Ersthelfer durch das gesamte Defibrillationsverfahren. Im Notfall kann der A.V.E. auf neun ausgebildete Ersthelfer im Entsorgungszentrum zurückgreifen.

Fototext: V. rechts n. links: A.V.E.-Deponieleiter Jürgen Probst präsentiert mit seinen Ersthelferkollegen Maxim Schikow, Benedikt Dierkes und Dietmar Ibers den neuen Defibrillator auf der „Alten Schanze“.